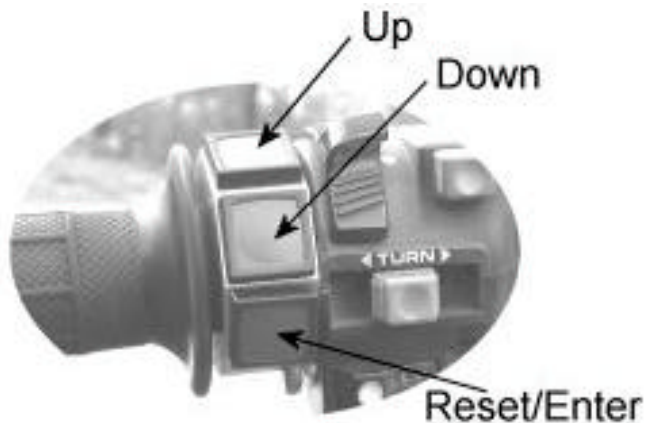


SixO Bedienungsanleitung

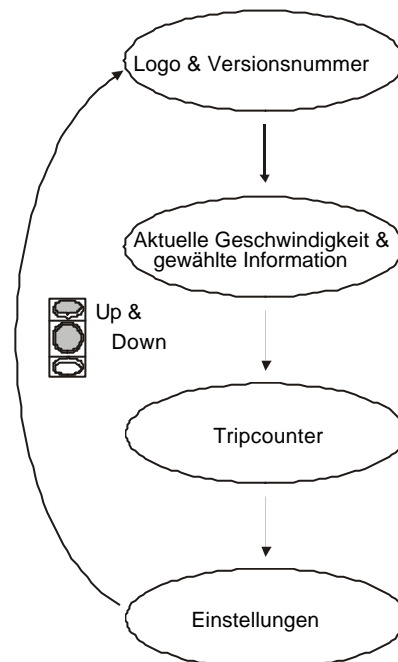
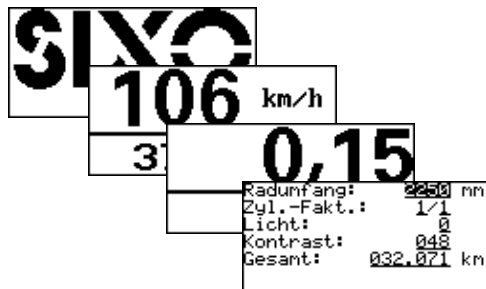


Bedienkonzept

Der SixO wird mit nur drei Drucktasten bedient. Die Funktion der Tasten ist abhängig von dem Kontext, in dem man sich befindet. Im allgemeinen blättert der oberste Taster in einer Auswahlliste nach oben oder vergrößert Zahlenwerte, der mittlere Taster blättert nach unten oder verkleinert Zahlenwerte. Der unterste Taster dient zur Eingabe oder Rückstellung der Zahlenwerte. Gleichzeitiges Drücken von zwei Tasten führt Sonderfunktionen aus. Der SixO unterscheidet zudem zwischen kurzen und langen Tastendrücken, letztere werden durch eine LED bestätigt.

Umschalten zwischen Anzeigen

Gleichzeitiges Drücken von UP und DOWN wechselt zyklisch zwischen verschiedenen Anzeigen. Beim Wiedereinschalten des SixO wird die zuletzt gewählte Anzeige dargestellt.



Logo und Versionsnummer

Die Anzeige zeigt das SixO-Logo und Informationen über das jeweilige SixO-Modell. Die Versionsnummer der Software wird in der rechten unteren Ecke angezeigt. Bitte bei Support-Anfragen diese Informationen angeben.

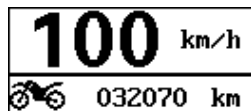
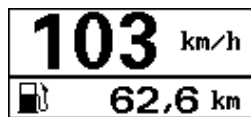
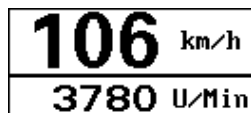
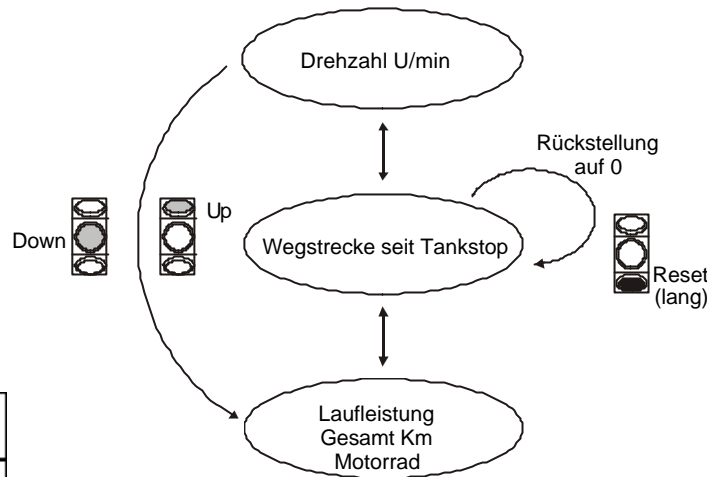


Aktuelle Geschwindigkeit und andere Informationen nach Wahl

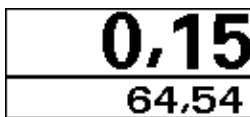
Der große Bereich des Displays zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an. Die Anzeige im unteren Feld kann über die UP/DOWN-Tasten gewählt werden.

Die Wegstrecke seit dem letzten Tanken kann über einen langen Tastendruck auf RESET zurückgestellt werden.

Die Gesamtkilometer werden bei der Installation des SixO einmalig eingegeben und dann hochgezählt.



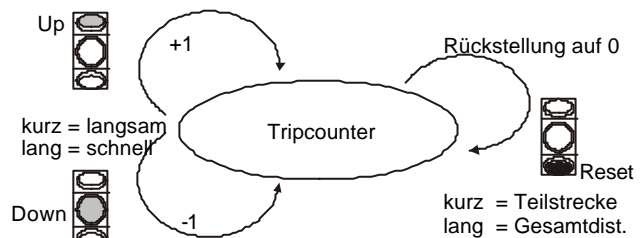
Tripcounter



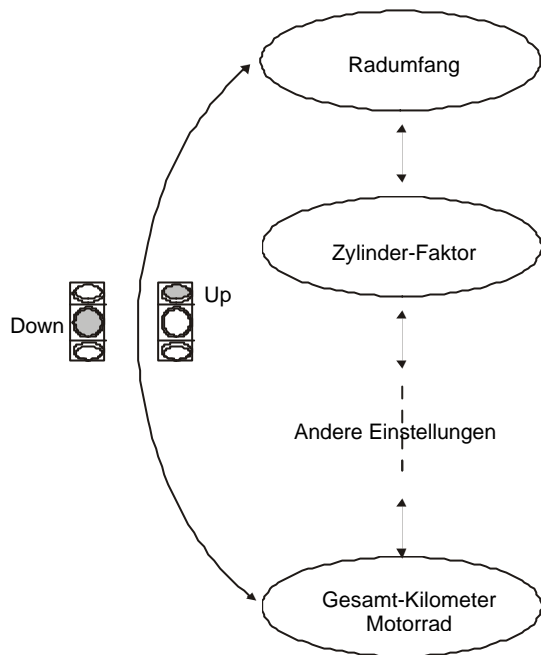
Dies ist ein Wegstreckenzähler, der speziell für Roadbook-Touren entwickelt wurde. Teilstrecken werden im größeren oberen Bereich der Anzeige abgebildet, die gesamt zurückgelegte Distanz im unteren Bereich.

Ein kurzer Tastendruck auf RESET setzt die Teilstreckenzählung auf 0. Ein langer Tastendruck stellt die Gesamtstrecke auf 0.

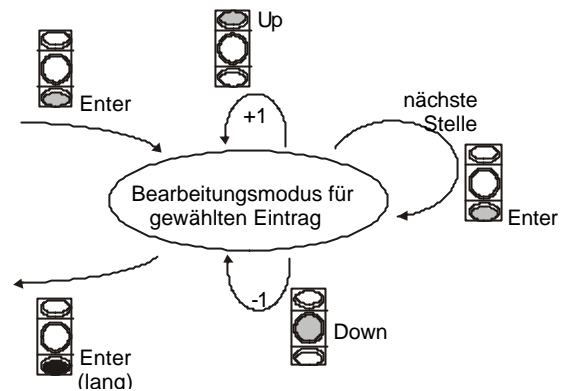
Zusätzlich kann die Gesamtstrecke über die UP- und DOWN-Tasten geändert werden. Ein kurzer Tastendruck erhöht oder vermindert die kleinste Stelle der Anzeige. Ein kontinuierlicher Tastendruck verändert die Anzeigewerte immer schneller.



Einstellungen



Die Einstellungs-Anzeige ermöglicht die Einrichtung des SixO und die Anpassung ans Motorrad. UP/DOWN wechselt zwischen Einträgen. ENTER aktiviert den Bearbeitungsmodus für den aktuellen Eintrag. Bei Zahlen wird jede Stelle einzeln geändert. Im Bearbeitungsmodus wird mit ENTER zyklisch durch die jeweiligen Stellen geschaltet, UP/DOWN ändern die jeweiligen Werte. Ein langer Tastendruck auf ENTER schließt den Bearbeitungsmodus und sichert die Werte. Ein langer Tastendruck wird durch eine leuchtende LED bestätigt.



Radumfang:	0250	mm
Zyl.-Fakt.:	1/1	
Licht:	0	
Kontrast:	048	
Gesamt:	032.071	km

Radumfang

Der Radumfang (Abrollumfang) wird in Millimetern (mm) eingegeben. Markiere das Vorderrad und den Untergrund dort, wo sich beide berühren. Schiebe das Motorrad eine Radumdrehung vorwärts bis sich Untergrund und die Markierung auf dem Vorderrad wieder treffen. Bringe wiederum eine Markierung auf dem Untergrund an dort, wo jetzt die Markierung des Vorderrads ist. Miß die Strecke zwischen den beiden Markierungen. Das ist der Radumfang. Durch eine Messung von mehreren Radumdrehungen wird die Meßgenauigkeit erhöht.



Überprüfe nach Eingabe der Werte, ob die korrekte Geschwindigkeit am SixO angezeigt wird. Durch die Eingabe eines falschen Radumfangs wird die Geschwindigkeit nicht korrekt angezeigt!

Zylinder-Faktor

Um die Drehzahl (U/min) zu errechnen braucht der SlxO einige Angaben über den jeweiligen Motor. Der Zylinder-Faktor k wird als Bruch (z.B. 1/1) angezeigt und errechnet sich durch folgende Formel:

$$k = \frac{2}{a \cdot b}$$

Dabei sind:

a die Anzahl der Zylinder, die von einer Zündspule versorgt werden

b die Anzahl der Zündimpulse der Zündspule pro 2 Kurbelwellen-Umdrehungen (1 oder 2).

Beispiele: Husqvarna oder Husaberg 4 –Taktmotoren habe einen Zylinder der von einer Zündspule versorgt wird. Daraus folgt: $a = 1$.
Bei jeweils 2 Umdrehungen werden 2 Zündimpulse erzeugt (wobei einer keine Zündung hervorruft). Daraus folgt: $b = 2$.

In der Formel: $k = \frac{2}{1 \cdot 2}$

Somit ist der Zylinder-Faktor $k = 1$ und wird durch den Bruch 1/1 dargestellt. (Die Eingabe von 2/2 ist auch möglich und hat denselben Effekt).

Die Honda Transalp hat zwei Zylinder. Jeder Zylinder wird von einer eigenen Zündspule versorgt. Dies ergibt: $a = 1$.

Es werden 2 Zündimpulse pro 2 Umdrehungen generiert. Dies ergibt: $b = 2$

In der Formel: $k = \frac{2}{1 \cdot 2}$

Wieder ist das Ergebnis $k = 1$. Der Wert kann mit dem Bruch 1/1 eingegeben werden.

Ein Volkswagen T4 5-Zylinder-Motor wird von einer Zündspule versorgt: $a = 5$.
Es wird nur ein Zündimpuls pro 2 Kurbelwellenumdrehungen erzeugt: $b = 1$

In der Formel: $k = \frac{2}{5 \cdot 1}$

Das Ergebnis das in den SlxO übertragen wird ist $k = 2/5$.

Die Zylinderzahl des Motors ist sicher bekannt. Die Anzahl der Zündspulen sollte ebenfalls einfach zu ermitteln sein (einfach am Motorrad nachschauen oder den Händler fragen). Die Zahl der Zündimpulse ist jedoch meist nicht bekannt. Da hier jedoch nur zwei Werte (1 oder 2) möglich sind kann der korrekte Wert leicht ermittelt werden. Bei Eingabe eines falschen Wertes wird die Motordrehzahl in der Anzeige des SlxO entweder halbiert angezeigt (z.B. 1.000 U/min statt 2.000) oder doppelt (z.B. 4.000 anstatt 2.000). Durch ändern des b -Wertes in der Formel kommst du zur korrekten Einstellung.

Hintergrundbeleuchtung

Schaltet die Beleuchtung des Displays ein (1) oder aus (0). Ein Ausschalten während des Betriebes bei Tageslicht erhöht die Lebensdauer der Beleuchtung.

Kontrast

Ändert den Kontrast im Display des SlxO. Zulässige Werte sind 0 bis 199. Je höher der Wert desto höher der Kontrast. Der Kontrast im SlxO ist temperaturkompensiert. Der eingestellte Kontrast sollte sich daher nur unter extremen Temperaturverhältnissen verändern.

Gesamtkilometer

Hier wird die bisherige Laufleistung (in Kilometern) des Motorrads eingegeben. Diese wird dann, falls ausgewählt, zusammen mit der aktuellen Geschwindigkeit im Display angezeigt.